

Loceryl® Mein Rezept gegen Nagelpilz!*

- Risiko-Check und Behandlungsmöglichkeit
- Mit Therapie-Tagebuch und nützlichen Hilfsmitteln

www.loceryl.de

* Ohne Befall der Nagelwurzel

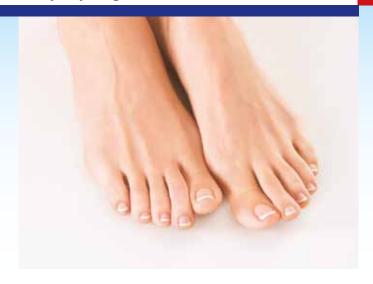


Inhalt



Die Nägel: Aushängeschild für Körperpflege und	
Gesundheitszustand03	3
Der Nagel	4
Wissenswertes über Nagelpilzerkrankungen 09 Woran erkennt man mit Pilz befallene Nägel? Welche Nägel sind am häufigsten betroffen? Welche Beschwerden können bei Nagelpilz auftreten? Wann sollte man einen Hautarzt aufsuchen? Wie häufig sind Nagelpilzerkrankungen? Wie kommt es zu einem Befall mit Nagelpilz?	5
Der Risiko-Check	7
Diagnose und Therapie	В
Anwendung von Loceryl® Nagellack	D
Unterstützende Maßnahmen	3
Tipps zur Vorbeugung und Unterstützung der Behandlung 14	4
Ihre Therapie	6
Machen Sie mit	7
Mein Therapie-Tagebuch	В
Foto-Check und Notizen	3
Aufkleber und SMS-Erinnerungsservice 24	4

Die Nägel: Aushängeschild für Körperpflege und Gesundheitszustand



Schöne und gesunde Nägel stehen als sichtbares Zeichen für unser körperliches Wohlbefinden und unterstreichen ein gepflegtes Äußeres. Beim Kontakt mit unseren Mitmenschen achten wir ganz selbstverständlich darauf, ob und wie deren Hände und Fingernägel gepflegt sind.

Umso wichtiger ist es, dafür Sorge zu tragen, dass Finger- und Zehennägel nicht nur gepflegt aussehen, sondern auch gesund sind. Vor allem im Sommer, wenn wir unsere Füße in offenen Schuhen zeigen oder barfuß laufen, lassen sich unschöne Fußnägel nicht länger verstecken.

Ob sich hinter bestimmten Symptomen wie Farbveränderungen, Flecken oder Brüchigkeit harmlose Manikürefehler oder doch eine Erkrankung verbergen, ist für den Einzelnen oftmals nicht so leicht erkennbar.

Eine der am häufigsten vorkommenden Nagelerkrankungen ist der Nagelpilz. Dabei handelt es sich um eine ansteckende Erkrankung, die zur Zerstörung oder auch Ablösung der betroffenen Nägel führen kann. In dieser Broschüre erhalten Sie die wichtigsten Informationen rund um das Thema Nagelpilz und Nagelgesundheit.



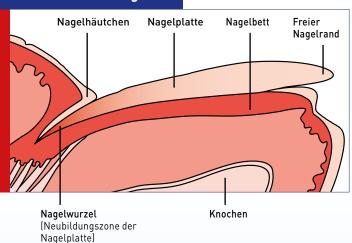
Der Nagel





Die Finger- und Fußnägel dienen u.a. dem Schutz der empfindlichen Finger- und Zehenkuppen. Sie bestehen aus 100 bis 150 übereinanderliegenden und miteinander verwachsenen Keratinschichten.

Der Aufbau des Nagels



Wissenswertes über Nagelpilzerkrankungen

Woran erkennt man mit Pilz befallene Nägel?

Nagelveränderungen und Nagelverfärbungen sind häufig erste Anzeichen für eine Nagelpilzerkrankung. Zu Beginn sind zumeist längliche oder halbkreisförmige, scharf oder unregelmäßig begrenzte, weißliche bis gelbe oder graubraune Flecken im Nagel sichtbar. Im weiteren Verlauf kann es zu einer zunehmenden Verdickung der Nagelplatte kommen; sie kann brüchig und bröckelig werden, wobei die ursprüngliche Nagelsubstanz immer mehr zerstört wird. Im weiteren Verlauf kann sich der Nagel vom Nagelbett abheben.

Ein Pilzbefall des Nagels (Onychomykose) kommt häufig gleichzeitig mit einer Pilzerkrankung der umgebenden Haut vor, insbesondere an den Füßen (Tinea pedis). Pilze ernähren sich vom Keratin der Nägel und der Haut. So siedeln sie sich nicht nur im Nagel, sondern auch darunter im Nagelbett an. In den meisten Fällen beginnt die Infektion am vorderen Nagelrand und schreitet langsam in Richtung der Nagelwurzel fort, bis schließlich die ganze Nagelplatte befallen ist.

Welche Nägel sind am häufigsten betroffen?

Die Zehennägel sind von einer Nagelpilzerkrankung etwa 4–7 mal so häufig betroffen wie die Fingernägel. Am häufigsten ist die erste (Großzehe) oder die fünfte Zehe befallen.

Welche Beschwerden können bei Nagelpilz auftreten?

Abgesehen von den erkennbaren Veränderungen treten zumindest zu Beginn noch selten Beschwerden auf. Im fortgeschrittenen Stadium mit verdickten oder brüchigen Nägeln kann es beim Gehen oder Laufen zu Schmerzen kommen.



Wissenswertes über Nagelpilzerkrankungen



Wann sollte man einen Hautarzt aufsuchen?

Eine Nagelpilzinfektion heilt nicht von selbst und muss daher behandelt werden. Ohne Behandlung kann sich der Pilz auf andere Nägel oder Hautbereiche ausbreiten sowie andere Personen anstecken.

Bei Verdacht auf eine Nagelpilzerkrankung sollte man daher in jedem Fall möglichst frühzeitig handeln und sich in der Apotheke oder beim Hautarzt beraten lassen.

Wie häufig sind Nagelpilzerkrankungen?

In Deutschland leiden etwa 12% der Bevölkerung (ca. 7 Mio. Menschen) an Nagelpilz. Mit zunehmendem Alter steigt das Risiko bzw. die Häufigkeit: Während Nagelpilzerkrankungen bei Kindern nur selten vorkommen, beträgt die Häufigkeit bei über 40-Jährigen 20 –30%. Bei den über 60-Jährigen ist sogar fast jeder Zweite betroffen.



Wie kommt es zu einem Befall mit Nagelpilz?

Haut- und Nagelpilz sind ansteckende Erkrankungen und werden sowohl durch Kontakt mit infizierten Personen als auch durch Berührung mit infizierten Gegenständen übertragen. Eine erhöhte Ansteckungsgefahr besteht in öffentlichen Einrichtungen wie z.B. in Umkleidekabinen und Nassbereichen von Sportanlagen, Fitness-Studios, Schwimmbädern oder Hotels.

Ob sich aus Nagelpilzerregern aber tatsächlich ein Nagelpilz entwickelt, hängt von vielen weiteren Faktoren ab. Nagelverletzungen, Durchblutungsstörungen und verschiedene Vorerkrankungen können eine Ansteckung mit Nagelpilz begünstigen. Manche Menschen erkranken nicht, während andere sich leichter infizieren.

Der Risiko-Check



Testen Sie Ihr Nagelpilzrisiko

Je mehr der folgenden Fragen Sie mit **JA** beantworten, umso größer ist Ihr Risiko, bereits einen Fuß- oder Nagelpilz zu haben oder daran zu erkranken.

und Nassbereichen von Sportanlagen, Fitness-Studios, Saunen, Schwimmbädern, Hotels oder anderen öffentlichen Einrichtungen.
Sie treiben viel Sport und tragen deshalb oft Turnschuhe.
Sie tragen häufig enge oder luftundurchlässige Schuhe (z.B. Gummistiefel, Arbeitsschuhe).
Sie sind über 40 Jahre alt.
Sie sind Raucher.
Sie leben mit Angehörigen zusammen, bei denen eine Pilzinfektion besteht oder schon mindestens einmal vorgekommen ist.
Sie schwitzen leicht, besonders an den Füßen/Händen.
Sie leiden häufig unter kalten Füßen/Händen.
Sie haben eine Fehlstellung der Füße.
Sie leiden an einer Erkrankung, die mit Durchblutungs- störungen oder einer Schwäche des Immunsystems einhergeht (z.B. Diabetes mellitus, arterielle Verschluss- krankheit).



23372

Diagnose und Therapie

Wie kann Nagelpilz nachgewiesen werden?

Erste Indizien für Nagelpilz lassen sich leicht erkennen: Verfärbungen, Verdickungen und brüchige Nägel. Um die Blickdiagnose zu unterstützen und andere Nagelerkrankungen auszuschließen, kann das Anlegen einer Pilzkultur oder eine mikroskopische Untersuchung durch einen Dermatologen sinnvoll sein.

Wie wird Nagelpilz behandelt?

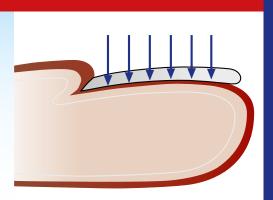
Nagelpilz sollte immer mit Hilfe äußerlich anzuwendender Präparate behandelt werden, z.B. mit Loceryl® Nagellack. In fortgeschrittenen Stadien, d.h., wenn ein Großteil des Nagels oder die Nagelmatrix (Nagelwurzel) befallen ist, kann die zusätzliche Einnahme von Tabletten nötig sein.

Äußerlich anzuwendende Arzneimittel gegen Nagelpilz, wie Loceryl® Nagellack, sind rezeptfrei in der Apotheke erhältlich. Tabletten gegen Nagelpilz sind verschreibungspflichtig, können mit schweren Nebenwirkungen einhergehen und daher nur vom Arzt verordnet werden.

Wie wirkt Loceryl® Nagellack?

- ► Loceryl® zieht tief in den Nagel ein
- ► Loceryl® bekämpft den Pilz bis ins Nagelbett
- Ohne den Nagel abzulösen

Nach dem Auftragen von Loceryl® Nagellack bildet sich ein beständiger, wirkstoffhaltiger Film auf der Nageloberfläche. Nach dem Trocknen von Loceryl® Nagellack erhöht sich die Wirkstoffkonzentration von 5% (Nagellack) auf 25% (Wirkstoff-Film auf dem Nagel).



Der Wirkstoff Amorolfin zieht tief in den Nagel ein und reichert sich bis ins Nagelbett in ausreichender Konzentration an, um den Nagelpilz zu bekämpfen.

Dank seiner Langzeitwirkung muss Loceryl® Nagellack nur 1x pro Woche auf die befallenen Nägel aufgetragen werden.







Anwendung von Loceryl® Nagellack



Wie wird Loceryl® Nagellack angewendet?

Die Anwendung von Loceryl® Nagellack dauert nur wenige Minuten pro Woche.

Vor der Behandlung mit Loceryl® Nagellack sollten die Nägel gereinigt werden. Entsprechende Reinigungstücher sind in der 3 ml und 5 ml Komfort-Packung enthalten.

Anschließend wird Loceryl® Nagellack, ähnlich wie ein kosmetischer Lack, auf den Nagel aufgetragen.

Vor der ersten Behandlung: erkrankte Nagelteile so gut wie möglich abfeilen. Bei allen weiteren Anwendungen nach Bedarf (z.B. bei Verdickung der Nägel) nachfeilen.

Vor der ersten Anwendung:



Vor der 1. Anwendung feilen, danach nur noch nach Bedarf.

Bei der ersten und jeder weiteren Anwendung:

1



Nagel reinigen

Verwenden Sie in jedem Fall zur Reinigung der Nageloberfläche einen Alkoholtupfer. Etwaige Lackreste werden dadurch auch entfernt.

2



Lack entnehmen

Entnehmen Sie den Nagellack mit einem der mitgelieferten, wiederverwendbaren Spatel. Tauchen Sie den Spatel für jeden zu behandelnden Nagel mit der perforierten Fläche neu ein und streifen sie ihn nicht am Flaschenhals ab (Eintrocknungsgefahr).



Lack auftragen

Tragen Sie Loceryl® Nagellack mit dem Spatel gleichmäßig auf die ganze Fläche des erkrankten Nagels auf.



Trocknen lassen

Lassen Sie die behandelten Nägel 5 Minuten trocknen.

5



Spatel reinigen

Zur Wiederverwendung reinigen Sie den Spatel nach Gebrauch mit einem Alkoholtupfer.

Nagelpilz – warum es auch Sie erwischen kann!



Ursache einer Nagelpilzinfektion sind mikroskopisch kleine Pilze, meist Faden- und Hefepilze (Dermatophyten und Hefen). Diese werden durch Sporen von Mensch zu Mensch übertragen und kommen fast überall vor.

Ansteckungsquellen können Schwimmbäder, Saunen, Sporthallen, Umkleidekabinen, Gemeinschaftsduschen oder Hotelzimmer sein. Deshalb am besten dort nicht barfuß laufen. Enges, festes oder luftundurchlässiges Schuhwerk kann ebenfalls eine Infektion begünstigen.

Das Infektionsrisiko steigt schon ab einem Alter von 40 Jahren. Männer sind etwas häufiger betroffen als Frauen. Besonders gefährdet sind auch Immungeschwächte, Diabetiker sowie Menschen mit Durchblutungsstörungen oder Psoriasis.

Anwendung von Loceryl® Nagellack





Wie lange dauert die Behandlung?

Loceryl® Nagellack kann bei einem Befall unter 80% der Nageloberfläche (ohne Befall der Nagelwurzel) angewendet werden.

Erste Erfolge werden in der Regel nach 1–3 Monaten sichtbar. Wie schnell es geht, hängt auch davon ab, wie schnell der Nagel herauswächst.

Brechen Sie die Behandlung nicht ab, wenn Sie eine Besserung beobachten. Behandeln Sie so lange weiter, bis der Nagel komplett gesund nachgewachsen ist. Sollten Sie nach 3 Monaten keinen Erfolg sehen, suchen Sie bitte einen Arzt auf.

Eine 3 ml Packung Loceryl® Nagellack reicht bei einem befallenen (großen) Fußzeh ca. 10 Monate und damit in vielen Fällen für den kompletten Behandlungszeitraum des Nagels.



Ihr Vorteil bei der Behandlung mit Loceryl® Nagellack:

Im Vergleich zu anderen Behandlungsmethoden, wie beispielsweise Nagel auflösenden Salben, bleibt mit Loceryl® Nagellack der Nagel während des gesamten Behandlungszeitraums weitestgehend erhalten und somit das Nagelbett natürlich vor Stößen und unangenehmen Blicken geschützt.

Unterstützende Maßnahmen

Wie lässt sich die Behandlung unterstützen?

Eine gezielte äußerliche und ggf. innerliche Therapie mit Medikamenten sollte durch zusätzliche Maßnahmen ergänzt und unterstützt werden, um den Heilungserfolg zu beschleunigen und Rückfällen vorzubeugen. Allgemeine Ratschläge, die sowohl zur Unterstützung der Behandlung als auch zur Vorbeugung dienen, sind in der Übersicht auf den folgenden Seiten zusammengefasst.

- ▶ Wechseln Sie w\u00e4hrend der Behandlung m\u00f6glichst oft Handt\u00fccher, Waschlappen und Socken, die mit den erkrankten Hautstellen in Ber\u00fchrung gekommen sind, und waschen Sie diese bei mindestens 60°C.
- Neben der Behandlung des Nagelpilzes müssen auch eventuell noch vorhandene Hautpilze vollständig beseitigt werden. Hierfür stehen geeignete Anti-Pilz-Cremes (z. B. Loceryl[®] Creme) zur Verfügung.
- Achten Sie auch darauf, dass jede im Haushalt lebende Person ihr eigenes Handtuch und ihre eigenen Instrumente zur Fuß- und Nagelpflege benutzt und diese regelmäßig reinigt.



23377

Auch an die Füße denken



- ▶ Waschen Sie Ihre Füße täglich mit einem milden Waschpräparat (Syndet), z.B. Cetaphil® Reinigungslotion. Weniger geeignet sind (alkalische) Seifen.
- Nach dem Waschen müssen die Füße gut getrocknet werden. Achten Sie dabei besonders sorgfältig auf die Zehenzwischenräume.
- ▶ Um ein Austrocknen und die Entstehung von Hautrissen zu vermeiden, empfiehlt es sich, die Füße vor allem an Ferse und Fußsohle regelmäßig mit einer Feuchtigkeitspflege einzucremen, denn durch trockene Haut an den Händen oder Füßen können Hautrisse entstehen, durch die Pilze und Bakterien gut in die Haut eindringen können.
- Tragen Sie so oft wie möglich Schuhe aus luftdurchlässigem Material (Leder, Leinen etc.) und wechseln Sie diese möglichst öfter. Auch sollten die Schuhe nicht zu eng oder zu fest sitzen. Lassen Sie getragene Schuhe über mehrere Stunden gründlich trocknen/auslüften.
- Sorgen Sie für gute Durchblutung der Füße, z.B. durch ausreichend Bewegung oder Fußgymnastik.
- ► Tragen Sie in Schwimmbädern, Saunen, Duschen und anderen Nassbereichen von Hotels und sonstigen öffentlichen Einrichtungen immer Schuhe (Gummisandalen etc.); gehen Sie dort nie barfuß.



Nagelpilz und Fußpilz treten gern gemeinsam auf

Nagelpilz wird häufig von Fußpilz begleitet. Er zeigt sich durch Schuppenbildung, weißlich aufgequollene Stellen oder gerötete Haut, vorwiegend in den Zehenzwischenräumen (Interdigitalmykose). Die pilzbefallene Haut kann jucken oder brennen, meist macht sich Fußpilz wie der Nagelpilz jedoch lange Zeit nur optisch bemerkbar. Und wie der Nagelpilz auf die Fußhaut übergreifen kann, kann Fußpilz auf die Nägel übergehen (Ping-Pong-Effekt). Eine Nagelpilztherapie sollte daher idealerweise immer die Fußhaut mit einschließen, wenn Symptome für Fußpilz vorhanden sind. Ein guter Kombinationspartner für Loceryl® Nagellack ist somit die Loceryl® Creme gegen Fußpilz.

Loceryl Creme für pilzfreie Füße

In Loceryl® Creme wirkt wie im Nagellack das pilzhemmende Breitband-Antimykotikum Amorolfin. Es dringt nach dem Auftragen in die Fußhaut ein und entfaltet dort seine pilzabtötende Wirkung. Der Wirkstoff ist so effektiv, dass 0,25 % Amorolfin in der Creme und die einmal tägliche Anwendung ausreichen, um eine gute Wirksamkeit zu erzielen. Die Behandlungsdauer beträgt in der Regel 2-6 Wochen. Die Creme ist gut verträglich, sie ist zudem angenehm in der Anwendung, zieht schnell ein und fettet nicht.



Ihre Therapie



Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

Loceryl® Nagellack ist ein Medikament, das sich seit vielen Jahren in der Behandlung von Nagelpilz bewährt hat. Loceryl® Nagellack soll regelmäßig 1x pro Woche angewendet werden. Schon nach 1–3 Monaten werden in der Regel erste Erfolge sichtbar.

Das Therapie-Tagebuch auf den folgenden Seiten soll Ihnen dabei helfen, die Fortschritte der Therapie zu notieren. Wir empfehlen Ihnen, bei Therapiebeginn und dann alle 2 Monate mit einem Lineal den Abstand zwischen Nagelhaut und Pilzbefall zu messen und einzutragen.

Entscheiden Sie sich vor Therapiebeginn für einen Wochentag, an dem Sie Loceryl® Nagellack anwenden, und notieren Sie Ihren "Loceryl®-Tag" im nachfolgenden Therapie-Tagebuch.

Alternativ können Sie mit dem Loceryl®-Aufkleber Ihren Loceryl®-Tag im Kalender markieren. Und natürlich gibt es auch noch den Loceryl® SMS-Service. Beides finden Sie auf der letzten Seite dieser Broschüre.

Wir wünschen Ihnen gute Besserung. Ihre Galderma Laboratorium GmbH

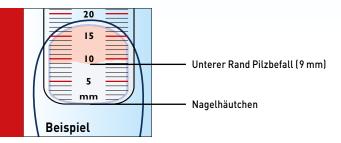


Machen Sie mit!



So messen Sie

Mit einem Lineal können Sie den Verlauf Ihrer Behandlung verfolgen. Messen Sie einfach den Abstand zwischen dem Nagelhäutchen und dem Pilzbefall (siehe Abbildung), indem Sie das Lineal am Nagelhäutchen anlegen und den kürzesten Abstand zum Pilzbefall ablesen.



Den Wert (= die Länge der pilzfreien Zone) können Sie dann im Therapie-Tagebuch auf der linken Seite eintragen. So können Sie trotz des langsamen Wachstums der Nägel den Heilungsfortschritt beobachten.

Bitte Lineal einfach abziehen!

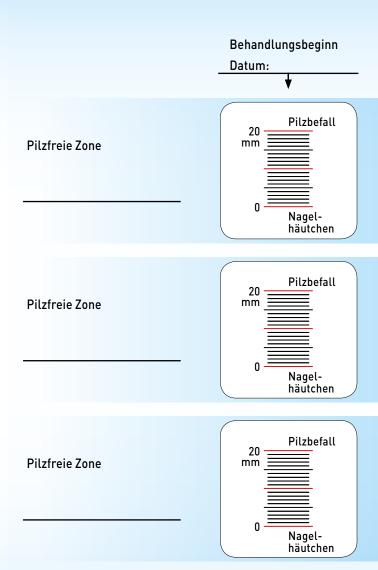
So tragen Sie ein

Beispiel: gemessener Abstand Nagelhäutchen-Pilzbefall 9 mm









Mein Loceryl®-Tag

Мо	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So



Datum:

20 Pilzbefall mm

Nagelhäutchen

Nach 4 Monaten

Datum:











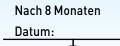




Nach 6 Monaten Datum: Pilzbefall 20 Pilzfreie Zone mm Nagel-häutchen Pilzbefall 20 Pilzfreie Zone Nagel-häutchen Pilzbefall 20 Pilzfreie Zone mm Nagel-häutchen

Mein Loceryl®-Tag

Мо	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So











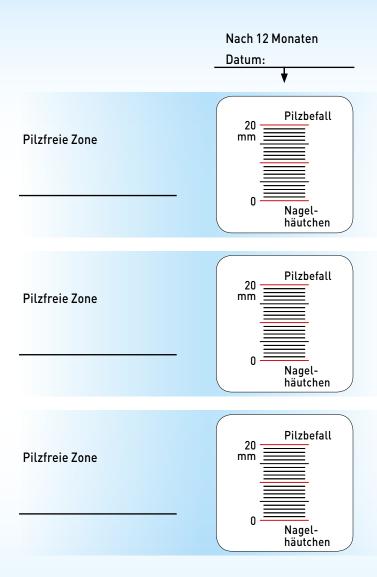












Halten Sie den Verlauf Ihres Erfolgs auf Fotos fest



Wenn Ihnen das Nachmessen zu umständlich ist, gibt es auch eine andere Lösung: Fotografieren Sie Ihre infizierten Nägel!

Machen Sie auf jeden Fall ein Foto der betroffenen Nägel **vor** Behandlungsbeginn und danach alle zwei Monate aus einer möglichst gleichen Perspektive und bei vergleichbaren Lichtverhältnissen.

So können Sie gut vergleichen und sehen, wie sich ein Erfolg einstellt

Notizen



Aufkleber für Ihren Kalender

SMS-Erinnerungsservice

Es geht noch viel einfacher: Nutzen Sie unseren SMS-Erinnerungsservice!

Scannen Sie den unten stehenden QR-Code mit Ihrem Smartphone. Sie gelangen automatisch zum Loceryl® SMS-Service.

Füllen Sie die vorgegebenen Felder aus und bestätigen Sie Ihre Eingaben.

Sie erhalten nun regelmäßig eine Erinnerungs-SMS an Ihrem Loceryl®-Tag.

Sie können sich natürlich auch über www.loceryl.de/sms beim Loceryl® SMS-Service anmelden.

Viel Erfolg!



Packungsgrößen



Loceryl® bietet Kunden die passende Packungsgröße

Loceryl® Nagellack gegen Nagelpilz								
	Packungsgröße	Packungsinhalt						
	ECO- Packung 2,5 ml	2,5 ml Nagellack 10 Spatel						
Besonders geeignet für preisbewusste Kunden								
Bei einem Befall von bis zu 3 Nägeln								
	KOMFORT- Packung 3 ml	3 ml Nagellack 10 Spatel 30 Einweg-Feilen 30 Tupfer						
Bei einem Befall von über 3 Nägeln								
	KOMFORT- Packung 5 ml	5 ml Nagellack 10 Spatel 30 Einweg-Feilen 60 Tupfer						
Kunden, die Arzneimittel und Servicematerial in einer Packung wünschen								

Loceryl® Creme gegen Fußpilz*

Packungsgröße	Packungsinhalt	
20 g	20 g Creme	
40 g	2x 20g Creme	J

^{*} Anwendungsgebiet: Zur Behandlung von Fuß- und Hautpilz.

Häufige Fragen

Wann sind erste Ergebnisse sichtbar?

Loceryl® Nagellack kann bei Nagelpilz ohne Befall der Nagelwurzel angewendet werden. Insbesondere geeignet ist er bei einem Befall der Nagelplatte von bis zu 80%. Erste Erfolge werden in der Regel nach 1-3 Monaten sichtbar. Wie schnell eine Verbesserung sichtbar ist, hängt hauptsächlich vom Nagelwachstum und der Schwere des Befalls ab.

Sollten Sie nach 3 Monaten keinen Erfolg sehen, suchen Sie bitte einen Arzt auf. Eine 3 ml Packung Loceryl® Nagellack reicht bei einem befallenen (großen) Zehnagel ca. 10 Monate und damit in vielen Fällen für den kompletten Behandlungszeitraum (bis der Nagel gesund nachgewachsen ist).

Brechen Sie die Behandlung nicht ab, wenn Sie eine Besserung beobachten. Behandeln Sie so lange weiter, bis der Nagel komplett gesund nachgewachsen ist.

Gibt es Nebenwirkungen?

Wie bei jedem Arzneimittel können auch bei Loceryl® Nagellack Nebenwirkungen nicht ausgeschlossen werden. Loceryl® Nagellack wird im allgemeinen jedoch gut vertragen, Nebenwirkungen sind selten. Seltene Fälle von Nagelveränderungen (z. B. Verfärbungen, brüchige oder abgebrochene Nägel) wurden bei der Anwendung von Loceryl® Nagellack berichtet. Diese Reaktion kann aber auch auf die Nagelpilzerkrankung selbst zurückgeführt werden.

Sehr selten wurde nach der Anwendung von Loceryl® Nagellack ein leichtes, vorübergehendes Brennen in der Umgebung des behandelten Nagels (periunguales Brennen), ferner Juckreiz, Hautrötungen und Bläschenbildung beobachtet. Sollten Sie Nebenwirkungen bei sich feststellen, kontaktieren Sie hierzu Ihren Arzt.

Für wieviele Behandlungen reicht Loceryl® Nagellack gegen Nagelpilz?

Loceryl® Nagellack ist sehr ergiebig. Eine 3 ml Packung Loceryl® Nagellack reicht bei einem befallenen (großen) Zehnagel ca. 10 Monate und damit in vielen Fällen für den kompletten Behandlungszeitraum des Nagels.

Wie kann ich Lackreste entfernen?

Lackreste von Loceryl® Nagellack gegen Nagelpilz können mit einem handelsüblichen Alkoholtupfer (z.B. mit Isopropyl-Alkohol) entfernt werden. Alkoholtupfer sind in den Loceryl® Komfort Packungen (3 und 5 ml) enthalten. Lackreste lassen sich auch problemlos mit handelsüblichem Nagellackentferner entfernen.

Vor jeder Anwendung von Loceryl® Nagellack gegen Nagelpilz sollte der Nagel mit einem Alkoholtupfer gereinigt werden.

